familieplus Vorarlberg unser Land

*familie*plus wird wirksamer

Inhalt, Ablauf und Neuerungen auf einen Blick

Landesprogramm für Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit

familieplus Vorarlberg unser Land

„Das Landesprogramm familieplus ist eine echte Unterstützung auf dem Weg zu mehr Lebensqualität für alle Generationen. Es gibt den Gemeinden eine klare Struktur, macht vorhandene Stärken sichtbar und hilft, gezielt neue Maßnahmen umzusetzen. Wer in Familienfreundlichkeit investiert, investiert in die Zukunft der Gemeinde.“

Christof Bitschi, Landesstatthalter

familieplus Vorarlberg unser Land

Alle Weiterentwicklungen auf einen Blick

neu

- ✓ Kontinuierliche Beratung und Begleitung
- ✓ Mehr Spielraum durch eigene Schwerpunkte
- ✓ Fokus auf dem direkten Nutzen für die Familien
- ✓ Entwicklungsprozess, um auf gesellschaftliche Herausforderungen zu antworten
- ✓ Mehrwert durch die Gemeindebegleitungen
- ✓ Motiviert bleiben durch Anerkennung
- ✓ Synergien erkennen und durch regelmäßigen Austausch nutzen
- ✓ zukunftsorientiertes Feedback statt Wettbewerb

familieplus Vorarlberg

familieplus - Ihr Programm, um den Fokus auf Familien zu halten

Der Mehrwert für Ihre Gemeinde

Strategischer Mehrwert

- Zukunftssicherung durch Attraktivität für Familien
- Gesellschaftliche Herausforderungen lösungsorientiert anpacken
- Familienfreundlichkeit als Querschnittsthema in allen Bereichen
- Langfristige Entwicklung statt kurzfristiger Maßnahmen
- Etablierung eines politischen Profils und Alleinstellungsmerkmals

Praktischer Mehrwert

- Professionelle Begleitung durch erfahrene Expert:innen
- Strukturierte Vorgehensweise mit bewährten Werkzeugen
- Partizipation: Familien gestalten aktiv mit

Vernetzung und Anerkennung

- Austausch mit anderen familieplus-Gemeinden
- Zugang zu Best Practices und Erfahrungen
- Öffentliche Auszeichnung und Sichtbarkeit
- Wertschätzung des Engagements
- Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit

familieplus ist mehr als ein Programm – es ist eine Investition in die Zukunft Ihrer Gemeinde

familieplus Vorarlberg unser Land

Familienfreundlichkeit als Haltung

Kein Projekt, sondern strategische Grundlage

neu

Projekt	vs. Haltung
Zeitlich begrenzt	Kontinuierlich
Einzelmaßnahme	Querschnittsthema
Top-down	Partizipativ
Randthema	Strategische Grundlage
Abgeschlossen	Lebendig und entwickelnd

familieplus unterstützt Ihre Gemeinde dabei, Familienfreundlichkeit als Haltung zu verankern – in Leitbildern, Entscheidungen und im täglichen Handeln

familieplus Vorarlberg unser Land

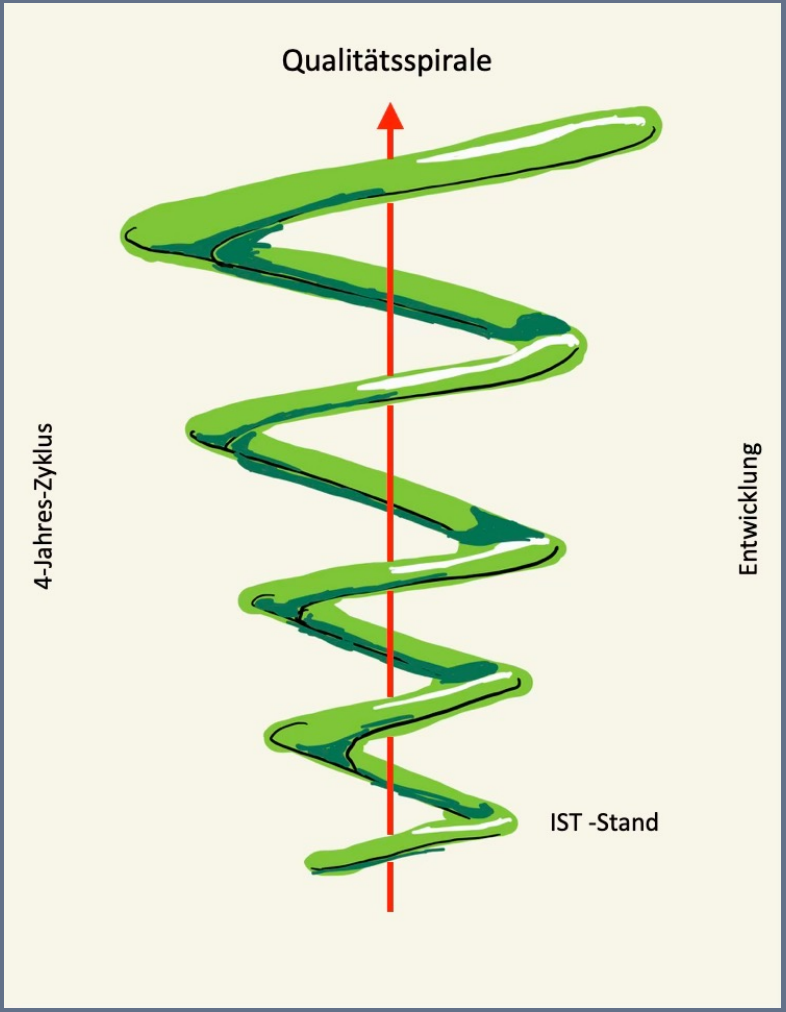
Familienfreundlichkeit als Haltung

Kein Projekt, sondern strategische Grundlage

Warum Haltung?

neu

- **Nachhaltige Wirkung**
  Veränderungen bleiben dauerhaft erhalten
- **Kulturwandel**
  Familienfreundlichkeit wird Teil der DNA Ihrer Gemeinde
- **Strategische Verankerung**
  in Leitbildern, Zielen und Entscheidungen
- **Familienbrille**
  Entscheidungen mit der Familienbrille überprüfen
- **Gemeinsam getragen**
  von Politik, Verwaltung und Bürger:innen



familieplus unterstützt Ihre Gemeinde dabei, Familienfreundlichkeit als Haltung zu verankern – in Leitbildern, Entscheidungen und im täglichen Handeln

familieplus Vorarlberg

Wir begleiten Ihre Gemeinde auf dem Weg

Ihre verlässliche Ansprechperson über den gesamten Prozess

neu

Jede familieplus-Gemeinde erhält eine Gemeindebegleitung – eine erfahrene Expertin oder einen erfahrenen Experten, die/der Sie über alle Etappen hinweg unterstützt.

Was macht die Gemeindebegleitung?

- Moderation von Workshops und Teamsitzungen
- Strategische Beratung zu Familienfreundlichkeit
- Koordination und Projektmanagement
- Impulse für neue Perspektiven
- Vernetzung mit anderen Gemeinden

Was können Sie erwarten?

- Regelmäßige Termine und Absprachen
- Fachliche Expertise und Methodenkompetenz
- Neutrale, externe Perspektive
- Unterstützung bei Herausforderungen
- Verbindlichkeit und Kontinuität
- Beratung und Hilfestellung bei Öffentlichkeitsarbeit

familieplus Vorarlberg

Vernetzung und Austausch

Drei Formate für Ihre Gemeinde

neu

Landestreffen

2 x jährlich

- Vernetzung und Inspiration
- Fachliche Impulse
- Best-Practice-Austausch
- Innovative Methoden
- Persönliches Kennenlernen, Kontakt und Austausch

Auszeichnungsveranstaltung

Alle 2 Jahre

- Öffentliche Würdigung
- Festlicher Rahmen
- Politisches Signal
- Medienbegleitung
- Motivation für alle

Online-Jour fixe

Monatlich 1 Stunde

- Für Teamleitungen
- Freiwillig
- Niederschwelliger Austausch
- Aktuelle Fragen klären
- Praktische Tipps
- Zeiteffizient

Ihre Gemeinde profitiert von Austausch, Unterstützung und Anerkennung

familieplus Vorarlberg

Der Weg zur Auszeichnung

Strukturierter Ablauf mit Feedbackgespräch in Ihrer Gemeinde

1. **Optional:** Fragebogen zur Familienfreundlichkeit – als Grundlage für eine quantitative und qualitative Selbstbewertung
2. Abgabe des familieplus-Berichts (20–40 Seiten) und Masterplan – Ihre Dokumentation der gelebten Familienfreundlichkeit
3. Prüfung durch Fachgremium – Vorbereitung des Feedbacks
4. Feedbackgespräch vor Ort in der Gemeinde (ca. 2,5 Stunden) – Herzstück des Prozesses; schriftliche Zusammenfassung nach ca. drei Wochen
5. Auszeichnungsveranstaltung

neu

Das Feedbackgespräch

Wo? Vor Ort in der Gemeinde

Wer? Fachgremium, familieplus-Team, Gemeindebegleitung, Politik

Wie? Strukturierter Ablauf mit Präsentation, Feedback in vier Dimensionen und gemeinsamer Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Die vier Feedback-Dimensionen

1. Strategische Verankerung

Welche Vision verfolgen wir und wodurch sichern wir sie ab?
Haltung, Leitbilder, politische Unterstützung

2. Prozessqualität

Wer ist wo beteiligt und wie gewährleisten wir, dass gute Arbeit gemacht werden kann?
Team, Partizipation, Strukturen

3. Maßnahmen und Wirkungen

Was tun wir und wie wissen wir, was wirkt?
Konkrete Projekte, Ergebnisse

4. Kommunikation

Wie machen wir unser Tun sicht- und greifbar?
Sichtbarkeit, Öffentlichkeitsarbeit

familieplus Vorarlberg unser Land

familieplus Bericht

Struktur und Aufbau

1. Wer sind wir? – Unsere Gemeinde im Porträt
2. Wie haben wir familieplus in unserer Gemeinde verankert? (Bearbeitungsstruktur)
3. Warum ist Familienfreundlichkeit für uns mehr als ein Schlagwort?
4. Was haben wir bereits erreicht? – Bestandsaufnahme in den neun Handlungsfeldern

   Die einzelnen Beispiele in den neun Handlungsfeldern beantworten jeweils folgende Fragestellungen:
   Welche Problemlage haben wir erkannt?
   Welche Zielgruppe sprechen wir an?
   Was wollen wir in diesem Angebot erreichen?
   Wie setzen wir es methodisch um?
   Welche Ressourcen setzen wir ein?
   Welche Ergebnisse haben wir erzielt?
   Welche Wirkungen können wir beobachten?
5. Anhang

familieplus Vorarlberg

Der Weg zur Auszeichnung

Strukturierter Ablauf mit Feedbackgespräch in Ihrer Gemeinde

1. **Optional:** Fragebogen zur Familienfreundlichkeit – als Grundlage für eine quantitative und qualitative Selbstbewertung
2. Abgabe des familieplus-Berichts (20–40 Seiten) und Masterplan – Ihre Dokumentation der gelebten Familienfreundlichkeit
3. Prüfung durch Fachgremium – Vorbereitung des Feedbacks
4. Feedbackgespräch vor Ort in der Gemeinde (ca. 2,5 Stunden) – Herzstück des Prozesses; schriftliche Zusammenfassung nach ca. drei Wochen
5. Auszeichnungsveranstaltung

neu

Das Feedbackgespräch

Wo? Vor Ort in der Gemeinde

Wer? Fachgremium, familieplus-Team, Gemeindebegleitung, Politik

Wie? Strukturierter Ablauf mit Präsentation, Feedback in vier Dimensionen und gemeinsamer Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Die vier Feedback-Dimensionen

1. Strategische Verankerung

Welche Vision verfolgen wir und wodurch sichern wir sie ab?
Haltung, Leitbilder, politische Unterstützung

2. Prozessqualität

Wer ist wo beteiligt und wie gewährleisten wir, dass gute Arbeit gemacht werden kann?
Team, Partizipation, Strukturen

3. Maßnahmen und Wirkungen

Was tun wir und wie wissen wir, was wirkt?
Konkrete Projekte, Ergebnisse

4. Kommunikation

Wie machen wir unser Tun sicht- und greifbar?
Sichtbarkeit, Öffentlichkeitsarbeit

familieplus Vorarlberg unser Land

„Als familieplus-Gemeinde ist es uns eine Herzensangelegenheit, einen attraktiven Lebensraum für alle Generationen zu schaffen – unabhängig von Alter, Herkunft und sozialem Hintergrund. Der Audit-Prozess hat uns klar aufgezeigt, wo wir stehen und wohin wir wollen. So können wir gemeinsam Familienfreundlichkeit in Frastanz kontinuierlich weiterentwickeln.“

Michaela Gort, Vizebürgermeisterin Marktgemeinde Frastanz

familieplus Vorarlberg

Ihr Beitrag – Unsere Investition

Eine Partnerschaft für mehr Familienfreundlichkeit

Ihr Beitrag

Engagement
Zeit und Energie für Workshops, Projekte und Umsetzung

Politische Unterstützung
Commitment der Gemeindepolitik und Verankerung in strategischen Entscheidungen

Zeit für den Prozess
Ca. 4 Jahre für nachhaltigen Aufbau und Verankerung der Familienfreundlichkeit

Jahresbeitrag
Staffelung nach Einwohner:innen, unverändert seit 2011

Unsere Investition

Verbindliche Gemeindebegleitung
ein familieplus-Leben lang

Vernetzung & Formate
Landestreffen, Jour fixe, Auszeichnungsveranstaltung – Organisation und Finanzierung durch das Land

Werkzeuge & Know-how
Masterplan, Methoden, Best Practices und kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms

familieplus Vorarlberg unser Land

Fahrplan

Auszeichnung 2027

Ende Jänner 2026 – Anmeldung

Freitag, 18. Dezember 2026 – Abgabe der Unterlagen

Februar/März 2027 – Feedbackgespräche

~April 2027 – Auszeichnungsveranstaltung

familieplus Vorarlberg unser Land

Kontakt

So erreichen Sie uns

Programmleitung
Interne Programmleitung im Fachbereich Jugend und Familie, Amt der Vorarlberger Landesregierung:
Mag.ª Heike Mennel-Kopf
Klostergasse 20 | 6900 Bregenz
Tel: +43 (0)5574 511 22171 | Mail: heike.mennel@vorarlberg.at

Externe Programmleitung im Auftrag des Fachbereiches Jugend und Familie, Amt der Vorarlberger Landesregierung:
Matthias Mathis, MPH
ph-7 Büro für Evaluation
Weiherstraße 26 | 6922 Wolfurt
Mobil: +43 (0)699 12 15 81 05 | Mail: matthias.mathis@ph7.at

Im Netz:
http://www.vorarlberg.at/familieplus
http://www.familieplus.at/